

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

a)

Titel 0 anteilig, Titel 1

Name	Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden		
Straße	Kindleber Str. 188		
PLZ, Ort	99867 Gotha		
Telefon	03261-38730	Fax	03621-387502
E-Mail	info@wazv-gotha.de	Internet	www.wazv-gotha.de

Titel 0 anteilig und Titel 2 und 3

Name	Gemeinde Hörsel, OT Trügleben		
Straße	Waltershäuser Str. 16a,		
PLZ, Ort	99880 Hörsel		
Telefon	03622-9210-12	Fax	03622-9210-10
E-Mail	info@hoersel.de	Internet	www.hoersel.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**Vergabenummer 16-16003

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Bundesland Thüringen, Gemeinde Hörsel, OT Trügleben, Friedhofstraße

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Friedhofstraße, Hörsel, OT Trügleben, Mischwasserkanal, Durchlass, Deckensanierung

Titel 0: Allgemeines/Gemeinsame Leistungen, Auftraggeber: WAG und Gemeinde Hörsel anteilig

Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung

Titel 1: Kanalbauarbeiten, Auftraggeber: WAG

- ca. 1000 m³ Bodenaushub
 ca. 145 m Kanalrohr DN 300 PP
 ca. 60 m Kanalrohr DN 250 PP
 ca. 54 m Kanalrohr DN 200 PP
 ca. 10 m Kanalrohr DN 400 Stahlschutzrohr
 ca. 8 St Schachtbauwerke
 ca. 50 m Hausanschlussleitungen, 9 St. Neubau/ 2 St. Umbinden
 ca. 18 m Anschlussleitung Straßeneinläufe/ 6 St.
 ca. 460 m² Asphaltfahrbahn

Titel 2: Durchlass, Auftraggeber: Gemeinde Hörsel

- ca. 30 m³ Bodenaushub
 Ca. 8 m Betonfertigteile i. L. 90/120/200 (H/B/L)

Titel 3: Deckenerneuerung, Auftraggeber: Gemeinde Hörsel

- ca. 315 m³ Bodenaushub
 ca. 400 m² Frostschutzschicht
 ca. 940 m² Asphaltfahrbahn

Randeinfassungen, Straßenentwässerung, Nebenleistungen

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage Kanalbau, Grabendurchlass, Deckenerneuerung
 Zweck des Auftrags Ausführung von Bauleistungen

- h) Aufteilung in Lose nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 24.04.2017
 Fertigstellung der Leistungen: 25.08.2017
 weitere Fristen:

- j) Nebenangebote

zugelassen:
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen:
 nicht zugelassen
 Pauschalierung von Erdarbeiten nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Ingenieurbüro Oppermann GmbH Gotha
 Gartenstraße 46 – 50, 99867 Gotha
 Voranmeldung unter v. g. Adresse erwünscht
 Tel.: 03621 4557-0, Fax: 03621 4557-50
 Abholung / Versand der Unterlagen ab dem 17.10.2016

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten 75,00 € zzgl. 5,00 € für Versand
 Zahlungsweise Banküberweisung
 Empfänger Ingenieurbüro Oppermann GmbH Gotha
 Verwendungszweck Friedhofstraße, Hörssel, OT Trügleben
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 IBAN DE42 8205 2020 0750 0219 77
 BIC-Code HELADEF1GTH

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Wasser- und Abwasserverband Gotha und Landkreisgemeinden, Kläranlage Gotha, Leitwarte, Heutalsweg 7c, 99867 Gotha,

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist **am** 01.11.2016 **um** 10:00 **Uhr**
 Eröffnungstermin **am** 01.11.2016 **um** 10:00 **Uhr**

Ort

Kläranlage Gotha, Sitzungsraum, Heutalsweg 7c, 99867 Gotha

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) geforderte Sicherheiten
 Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme
 Mängelansprüchebürgschaft 3 v. H. der Abrechnungssumme
 Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes bzw. Kredit- oder Kautionsversicherers zugelassen.
 Verjährungsfrist für Mängelansprüche: 4 Jahre
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind Frist für die Abschlags- und Schlusszahlung gemäß VOB/B § 16 Abs. 1
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung der deutschen Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist *in Ausschreibungsunterlagen enthalten*.
Die Anforderungen nach VOB/A §6a Abs. 2 sind durch die Bieter und Nachunternehmer zu erfüllen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Güteschutz Kanalbau AK 2,
 Die Anforderungen sind erfüllt, wenn der Bieter die Qualifikation und Gütesicherung des Unternehmens nach RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau nachweist (ersatzweise Vertrag zur Gütesicherung nach RAL-GZ 961).
 - Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes (EStG) / gem. ThürVgG § 15
 - Haftpflichtversicherung
 - Nachweis der Krankenkasse
 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen gem. ThürVgG §12
 - Eigenerklärung zur Tarifreue und Entgeltgleichheit gem. ThürVgG § 10 von AN und Nachunternehmer
 - Verpflichtung zur Ausführung unter Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen gem. ThürVgG § 11 von AN und Nachunternehmer
- Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG - §10, §11, §12, §15, §17 und §18 sind die entsprechenden Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen.

- v) Ablauf der Bindefrist 01.12.2016

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
 Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach ThürVgG sind an die Vergabestelle (Anschrift siehe unter a) zu richten. Auf das im § 19 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabekammer
 Weimarplatz 4, 99423 Weimar

gez. Brand
 (Verbandsvorsitzender WAG)

gez. Oppermann
 (Bürgermeister Gem. Hörssel)